

Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 25

Sonnabend, den 25. Juni

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neuhofstraße 11), sowie von den Herren Friese in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friese in Kottluff entgegen genommen und pro Spaltzeitung mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. **Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.** Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Die Bewohner von Reichenbrand und Siegmars werden hierdurch nochmals herzlich gebeten, zur Feier des 100jährigen Jubiläums der Kirche durch Besuchen und Schmücken der Häuser ihrer feierlichen Freude Ausdruck geben zu wollen.

Ferner wird auf Folgendes aufmerksam gemacht:

Die Kirchthüren sollen bis zum Eintritt des Festzuges in die Kirche geschlossen bleiben. Alle, die an dem Festgottesdienst teilnehmen wollen, werden gebeten, auch wenn sie keinem Verein angehören, dem Festzug sich anzuschließen, da ihnen auf diese Weise ein Platz in der Kirche gesichert ist. Auch ist vom Kirchenvorstand die Anordnung getroffen worden, daß bei dem Gottesdienste die Gemeindeglieder von Reichenbrand auf der nördlichen Seite und die von Siegmars auf der südlichen Seite der Kirche und zwar sowohl im Schiff als auch auf den Emporen ihre Plätze einzunehmen haben. Alle Festteilnehmer werden hierdurch gebeten, dieser Anordnung freundlichst entsprechen zu wollen.

Reichenbrand, den 24. Juni 1910.

Der Kirchenvorstand.

Rein, Pf.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine findet in dieser Gemeinde vom 29. Juni bis 1. Juli statt.

Reichenbrand, am 22. Juni 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Nachdem der 11. Nachtrag zum Ortsstatut der Gemeinde Rabenstein vom 25. September 1901 vom Ausschuss wegen genehmigt worden ist, wird dies mit dem Bemerkten hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dieser Nachtrag von heute ab

Zur hundertjährigen Jubelfeier unierer Kirche.

Ein großes Jubelkind in unrer Mitte,
O waldt ein Feit ist's nicht für unern Ort?
Einhundert Jahr im eignen Gotteshaue
Erhalten durfte heiliges Gotteswort.
Wohl hat der Sturm der Zeiten oft gerüttelt
An Tür und Tor, am ganzen Fundament;
Was kann es tun, wenn drin aus Christenherzen
Heil die Begehrungsflamme des Glaubens brennt?
Und wenn des Krieges donnerndes Gebräue
In Angit und Zagen die Bevölkerung bringt,
Dann eilen sie zum stillen Gotteshaue,
Draus Gottes Wort als Trost und Segen dringt.
Und wie's die Alten hielten einigt zu Zeiten,
So laßt uns treue, rechte Christen sein,
Und laßt uns heute nach einhundert Jahren
Im selben Glauben unrer Kirche weihn.
Und ob auch schwarze Wolken uns bedrohen,
Ein Königswort ist's, was uns Mut verleiht;
Gleich einer Sonn' lreht es am Firmamente,
In dessen Strahl der Glaube forgedeiht.
's ist wie ein Fels, dran breden sich die Wogen,
Es ist ein Glockenklang von hehrem Schall,
Und jene Glocke, die den Klang gegeben,
Sie ist von edlem, herrlichem Metall.
Beil einem Land, des König treu und bieder
Für fremden Glauben in die Schranken geht;
Beil dir, o Kirche, heil dir auch, Semelne,
Des Glaube unterm Schut des Thrones steht.
In diesem Sinn laßt heut' das Feit uns feiern,
Und gebt ein Zeugnis, wir sind deiner wert,
Durch all die Jubellieder mög erklingen
Ein Klang, wie man Gott und den König ehrt.
Und du, o Jubelkind, mögst nur noch schauen
Des Friedens edlen, goldenen Sonnenschein
Und fernerhin für alle deine Glieder
Ein Quell der Stärkung und der Lobung sein.
Wie du bisher die Zeiten überdauert
Und Segen spendest tausend tausendfach,
So wie du heut noch fest und stark gemauert,
So daure auch noch hundert Jahre nach.

E. D. - S.

Wertliches.

Reichenbrand, den 24. Juni. Die Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars werden hierdurch nochmals herzlich gebeten, an

zu Lebermanns Einsicht in dieser Gemeindeverwaltung während der üblichen Geschäftsstunden öffentlich ausliegt.

Rabenstein, am 23. Juni 1910.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Kirchverpachtung.

Die diesjährige Kirchverpachtung an der Röhrodorfer- und Bergstraße soll in Kühns Restauration Sonntag, den 26. Juni 1910 nachmittags 4 Uhr, diejenige an der Forst- und Kurze Straße in Kaufs Restauration am gleichen Tage nachmittags 5 Uhr unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen an den Meistbietenden gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 22. Juni 1910.

Wiedungen im Fundamt Rabenstein.

Zugelassen: Ein Hund. Gefunden: 1 Damenschirm.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 24. Juni 1910.

Meldewesen.

Mit Rücksicht auf die am bevorstehenden Quartalswechsel eintretenden Wohnungsveränderungen werden der hiesigen Einwohnerschaft hiermit die hauptsächlichsten Bestimmungen über das Einwohner- und Fremdenwesen in Erinnerung gebracht.

Jede Person, welche im Gemeindebezirk Kottluff einen bleibenden Wohnsitz oder vorübergehenden Aufenthalt nimmt, ist verpflichtet, binnen 3 Tagen nach dem Anzuge sich bei der Ortsbehörde unter Vorlegung von Legitimationspapieren anzumelden.

Wohnungswechsel innerhalb des Ortes sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldebogens ebenfalls binnen 3 Tagen anzugeben.

Verzüge aus dem Orte sind noch vor dem Wegzuge zu melden.

Die Vermieter und Quartiergeber sind in allen Fällen für pünktliche An-, Um- und Abmeldung mit verantwortlich.

Zu widerhandlungen werden bestraft.

Kottluff, am 23. Juni 1910.

Der Gemeindevorstand.

den anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Kirche beabsichtigten feierlichen Veranstaltungen, insbesondere an dem nächsten Sonntag den 26. Juni vorm. 10 Uhr beginnenden Festgottesdienst und dem abends 7 Uhr stattfindenden Kirchenkonzert, welches erlesene gesungliche und musikalische Genüsse in Aussicht stellt, allseitig zahlreich teilnehmen zu wollen. Der Eintrittspreis zu dem Konzert beträgt für Altarplatz 1 Mark, für 1. Empore 50 Pf., für 2. Empore und Schiff 20 Pf. Bei dem an das Konzert sich anschließenden geselligen Zusammensein im Saale des Gasthauses zu Reichenbrand haben der Turnverein, der Männergesangsverein und der Gesangsverein Harmonie aus Reichenbrand und das Doppelquartett aus Siegmars ihre Mitwirkung freundlichst in Aussicht gestellt. Der Zutritt ist für die Besucher frei, ein Programm wird jedem am Saaleingang behändigt werden. Gott schenke dem Feit ein gutes Gelingen zu seiner Ehre und zum Segen unserer lieben Kirchengemeinde!

Das vom Kirchenvorstand aufgestellte Programm über den Verlauf der ganzen Feier wird hierdurch nochmals bekannt gegeben:

Sonnabend den 25. Juni Nachm. 6-7 Uhr Einläuten des Festes in 3 Puffen. Um 7 Uhr Choralblasen vom Turm. Hierauf Niederlegen von Kränzen auf den Gräbern der weil. Parrer Röhrenmeister und Koch auf dem Kirchplatz durch den Kirchenvorstand.

Sonntag den 26. Juni Vorm. 4-5 Uhr Festläuten in 3 Puffen. Vorm. 5 Uhr Choralblasen vom Turm. Sammeln des Festzuges zum Gottesdienst: a. 7/8 Uhr für die Teilnehmer von Reichenbrand in Franke's Restauration, b. um 9 Uhr für die Teilnehmer von Siegmars am Gasthaus daselbst. Punkt 1/10 Uhr Abmarsch der Festzugsteilnehmer von Reichenbrand unter Vortritt des Musikchors bis an die Grenze von Siegmars. Nach Vereingung mit den Festzugsteilnehmern von Siegmars, welche an die Spitze treten, gemeinsamer Zug nach der Kirche. Vorm. 10 Uhr Festgottesdienst. Aufstellung der Vereinsfähnen zu beiden Seiten des Altars. Die eingeladenen Ehrengäste sowie die Mitglieder des Kirchenvorstandes, des Gemeinderats und Schulvorstandes aus beiden Orten begeben sich auf den Altarplatz. Vor der Predigt Vortrag einer Festmotive durch den Kirchenvorstand. Nach der Predigt euent. Ansprachen von Festgästen und Überreichung von Ehrengaben vor dem Altar. Dank für die letzteren und Weihe der gestifteten kirchlichen Geräte durch den Ortsparter. Nach dem Gottesdienste Entgegennahme der anlässlich des Festes geprägten Denkmünzen im Gasthaus zu Reichenbrand. Abends 7 Uhr Kirchenkonzert, veranstaltet vom Kirchenvorstand unter Leitung des Herrn Kantor Krause. Mitwirkende der Solocellist Herr Mann und die Konzertfängerin Fel. Vohse aus Chemnitz. Abends 9 Uhr geselliges Zusammensein im Gasthaus zu Reichenbrand. Darbietung musikalischer und gesanglicher Vorträge.

Montag den 27. Juni Vorm. 8 Uhr Sammeln der Schulkinder in ihren Klassen. Verteilung der Festdenkmünzen durch die Klassenlehrer. Vorm. 9 Uhr Festzug der Reichenbrander Kinder mit Musik zur Einholung der Kinder von Siegmars bis zur Ortsgrenze. Zug der gesamten Schulkinder nach der Kirche. Vorm. 10 Uhr Festgottesdienst für sämtliche Schulkinder von Reichenbrand und Siegmars.

Rabenstein, 23. Juni. Heute überreichte der Vertreter der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz, Herr Regierungsrat Dr. Ruppert, in Gegenwart des Gemeindevorstandes, des Ortsparteres, der Inhaber der Firma Hermann Reinhardt und des gesamten Arbeiterpersonals dem Handshuhwitzer Traugott Hermann Stache, eine Belobigungsurkunde für ununterbrochene 25jährige Tätigkeit bei der genannten Firma. Die Firmeninhaber, als auch die Arbeitskollegen und Kolleginnen überreichten dem Jubilar außerdem wertvolle Geschenke. Hieran schloß sich ein gemütliches Sommerfest für die Arbeiterschaft im Kalkwerkspark.

Sitzung

des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 17. Juni 1910.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der amtsauptmann-

schaftlichen Verfügung, Gewährung einer Wegebaubehilfe; b) von einem amtsauptmannschaftlichen Beschlusse, Rekurs gegen die Heranziehung zu den Gemeindeanlagen betreffend; c) von der amtsauptmannschaftlichen Verpflichtung des Fleischbeschauers Ahmann; d) von einem Wasserübergabemänglungsgefuch, welches abgelehnt wird; e) von einem Gemeindeabgabenerlassgefuch, welches Berücksichtigung findet; f) von dem Abänderungsbeschlusse des Schuttmanns Rudolph; g) der Gemeinderat bewilligt die nachgesuchte Entlassung und beschließt die Stelle mit dem stammmäßigen Anfangsgehalt zur Ausschreibung zu bringen.

2. In Sparkassensachen wird von dem Prüfungsergebnis der 1909er Sparkassenrechnung Kenntnis genommen und auf Vorschlag des Ausschusses beschlossen, die Rechnung richtig zu sprechen.

3. werden 2 Darlehnsgefuche auf Vorschlag des Sparkassen-Ausschusses bewilligt.

4. wird ein Zinsermäßigungsgefuch vorschlagsgemäß berücksichtigt.

5. In Bauwesen nimmt man genehmigend Kenntnis von den von einem hiesigen Hausbesitzer anlässlich des Fußwegbaues an der Bodenleitnerstraße entgegengenommenen Verpflichtungsbedingungen.

6. Beschlußfassung in Reklamationsachen.

7. Auf Vorschlag des Verfassungsausschusses wird der aufgestellte Entwurf zum 1. Nachtrag zum Regulatorio, die Umstellungs-, Gehalts- u. Verhältnisse der Gemeindebeamten genehmigt.

8. Der aufgestellte Entwurf zu dem ortstatutarischen Beschlusse, den Beitritt zum Landesrentenverband betreffend, wird ebenfalls vorschlagsgemäß angenommen.

9. Schöpfung Zugezogener.

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth.

(Fortsetzung).

Nachdruck verboten

In dem Briefe hieß es dann weiter: „Meines Vaters Kraft ist Gott sei Dank ungebrochen, er kann wieder sorgen und schaffen für meine Geschwister wie ehemals. Ich wollte Dir zuerst eigentlich gar nicht schreiben, um mit der Freudenbotschaft vor Dich hinzutreten und das lachende Glück aus Deinen Augen zu lesen. Aber einige Tage muß ich noch bleiben, ehe ich zu Dir eilen kann! Und Du hättest dann die freudige Nachricht erst einige Tage später erhalten. Das konnte ich nicht so lange hinauschieben. Ich kann es nicht sagen, wie sehr ich mich sehne, Dich wiederzusehen.“

In alle Ewigkeit bin ich Dein

Alfred."

Egon zitterte vor Aufregung, als er den Brief zu Ende gelesen. Das waren ja interessante Neuigkeiten!

„Diese Gerda, schau — schau! Na warten wir es ab, wie sich die Dinge weiter entwickeln,“ murmelte er und warf einen Blick auf die junge Frau, die noch immer regungslos auf ihrem Plaze verharrte. Sie fühlte nicht, daß der Wind durch den Salon strich, sie weinte noch so heftig wie vorher. Egon überlegte blitzschnell, ob es nicht möglich wäre, den interessanten Brief auf irgend eine Weise verschwinden zu lassen, aber das ging nicht. Er hätte ihn gar zu gerne behalten, man konnte doch nicht wissen, wozu man ihn verwenden konnte. Wer mochte dieser Alfred sein, um den sich die junge Frau fast die schönen Augen ausweinte? Wäre

dieser Brief nur wenige Wochen früher gekommen, ehe das bindende Wort gesprochen war, dann wäre alles anders geworden. Egon beschloß bei sich, jetzt um keinen Preis das Feld zu räumen, er wollte beobachten, wie Gerda sich weiter verhalten würde. Vorsichtig blickte er sich und warf geschickt den Brief wieder auf den Teppich zurück. Dann verbarste er, von der Portiere gedeckt, regungslos an seinem Plage. Er beobachtete Gerda von dem kleinen Vorzimmer aus. Sie richtete sich endlich empor, strich sich das Haar aus der Stirn, hob den verhängnisvollen Brief auf und las ihn mit tränenden Augen nochmals durch.

Als Egon den Korridor betrat, wäre er fast mit Viktor zusammengeprallt.

„Was tust du denn hier?“ fragte dieser erstaunt. Egon lächelte unbefangen.

„Ich suchte dich, — ich wollte dich etwas fragen, ich trat deshalb hier ein, aber — da ich dich nicht fand, zog ich mich sogleich wieder zurück.“

„Ist meine Frau nicht im Salon?“ fragte Viktor weiter, während er Egon scharf beobachtete.

Dieser nickte.

„Ich sah sie durch die Portiere, — konnte aber nicht mit ihr sprechen.“

„Weshalb nicht?“

„Es klang sehr ungeduldig.“

„Weil, — nun, es scheint ihr etwas zu fehlen, sie weinte so heftig, daß ich sie nicht zu stören wagte.“

Viktor schien sehr erschrocken.

„Meine Frau? — Sie weinte?“

„Ohne ein weiteres Wort stürzte Viktor an Egon vorbei. Dieser sah ihm kalt lächelnd nach. Er kalkulierte, daß Gerda bei dem unerwarteten raschen Eintritt ihres Mannes den verhängnisvollen Brief rasch irgendwo verbergen werde, vielleicht konnte man sich denselben später aneignen.“

Wie Egon vermutet, so war es. Als Gerda die Türe des Vorzimmers ins Schloß fallen hörte, sprang sie erregt empor und hatte eben noch Zeit, den Brief in ein auf dem Tische stehendes Kästchen zu werfen, dessen Schlüssel sie umdrehte, aber in der Verwirrung stecken ließ. Die Tränen Spuren

konnte sie freilich nicht so schnell verwischen, sie mußte nun wohl oder übel Viktors Fragen standhalten.

„Gerda, weshalb hast du geweint?“ begann er denn auch sofort in traurigem Ton. „Hast du kein Vertrauen zu mir? Willst du mir nicht sagen, was dir fehlt?“

Sie senkte tief auf und rang die Hände ineinander.

Als sie zögernd und verwirrt vor ihm stand, wandte er sich in leichter Ungeduld ab, — doch da kam ihr ein rettender Gedanke.

„Bitte, — sei nicht böse, — —“

Sie stockte.

„Nun?“ fragte er schon wieder freundlicher.

„Ich war gestern, als du die geschäftliche Unterredung hattest, droben bei der Ruine — —“

„Darüber weinst du aber wahrscheinlich nicht!“

„Nein, — ich bin dann trotz meines strengen Verbotes auf den Turm hinaufgestiegen — —“

„Aber Kind,“ unterbrach er sie erschrocken, „wie konntest du nur — wie oft habe ich dir schon gesagt, du sollst das unterlassen, es ist gefährlich, — ich begreife wirklich nicht, wie man so unvorsichtig sein kann, dein Leben gehört doch jetzt mir.“

Er zog sie zärtlich an sich, als könnte sie ihm jetzt noch entrisen werden, und streichelte ihr das Haar, das ihr in die Stirn hing.

„Mein Liebbling,“ begann er dann wieder, „nun weiß ich aber immer noch nicht, was die Ursache deines Kummers war.“

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 18. bis 24. Juni 1910.

Geburten: Dem Schneider Gustav Ullmann 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Vinus Eugen Tisch, wohnhaft in Gräna mit Elna Elna Teubel, wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Handarbeiter Karl Ferdinand Sehm, 57 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 17. bis 23. Juni 1910.

Geburten: Dem Brauereiarbeiter Paul Richard Bergt 1 Mädchen.

Sterbefälle: Amalie Theresie Wlenhold, geb. Koehler, 71 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 16. bis 22. Juni 1910.

Geburten: Dem Glaser Paul Guido Hertel 1 Mädchen; dem Buchdrucker Ernst Martin Flich 1 Mädchen; dem Dachdecker Anders 1 Knabe.

Geschließungen: Der Gemeinde- und Sparhelfer Paul Naumann in Gröfenhagen mit Anna Clara Vogel in Siegmars

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 17. bis 24. Juni 1910.

Eheaufgebote: Der Fabrikarbeiter Paul Max Otto, wohnhaft in Chemnitz mit Clara Bertha Räger, wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Dem Gutsbesitzer Ernst Paul Förster 1 Tochter, 1 Monat alt; die Näherin Ernestine Emilie verw. Bößler geb. Berthold, 7 Jahre alt; dem Handschuhmacher Paul Albrecht Merkel 1 Sohn 3 Wochen alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 5. Sonntag p. Trin. den 26. Juni 1910 Fest des 100jährigen Jubiläums der Kirche. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst nach vorausgegangenem Festzuge. Nach dem Predigt Anrede von Herrn Pfarrer Leuner, Glösa und anderen Ehrengästen. Dank und Weihe der gestifteten kirchlichen Gefäße durch den Ortspfarrer. Abends 7 Uhr Kirchenkonzert, veranstaltet vom Kirchenchor, unter Mitwirkung des Solocellisten Herrn Mann und der Kontrabassfängerin Fräulein Loofe aus Chemnitz. Nach dem Konzert Familienabend im Gasthaus Reichenbrand.

Am Montag den 27. Juni vorm. 10 Uhr Kinder-Gottesdienst nach vorhergegangenem Umzug für die gesamte Schulfugend von Reichenbrand und Siegmars.

Parochie Rabenstein.

Am 5. Sonntag p. Trin. den 26. Juni 1910 vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Wdr.). (Aus Anlaß des Reichenbrand's Kirchenjubiläums ausnahmsweise eine halbe Stunde früher).

Mittwoch, den 29. Juni abends 8 Uhr evang. Frauenverein im Pfarrhause.

Freitag, den 1. Juli vorm. 9 Uhr Wochenkommunion (Pfr. Wdr.). Antiswoche vom 27. Juni bis 3. Juli Pfr. Wdr.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten,
Herrn Ferdinand Sehm,
drängt es mich sehr, allen lieben Verwandten und Bekannten für die zahlreiche Begleitung und für die gesandten Blumenspenden, Herrn Pastor Rein für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge, der Firma Klinger & Heun, sowie dem Sparverein Hoffnung unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Die trauernde Gattin
nebst Angehörigen.
Reichenbrand, den 23. Juni 1910.
Du warst so gut, starbst viel zu früh,
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbefehlerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

Eine schöne Mittelstube
mit sämtlichem Zubehör sofort mietbar
Rabenstein, Ritterstr., in d. Wäldchen

Schöne Erkerwohnung
in Reichenbrand
mit Küche, Stube, Kammer und Balkon
sofort oder später zu vermieten. Offener
unter M. 100 in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Schöne sonn. 1. Etage
bestehend aus 4 Zimmern und Balkon
Balkon, Spiegelgew., Innenkl. m. Wasser-
elektr. Licht u. sonst. Zubeh. per 1. Juli
ab zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres
Reichenbrand, Revoltstraße 13, 2. Etage

Schöne große Stube
mit Schlafstube per 1. August zu
mieten.
Siegmars, Friedrich-August-Str. 13

Dachstube mit St.-Kammer
an nur einzelne Leute ab 1. August
später zu vermieten.
Rabenstein, Chemnitz-Str. 80

Sonnige Halb-Etage
mit elektrischem Licht, sowie schön möbl.
Zimmer zu vermieten
Siegmars, Hofer Straße 40

Kleine Stube mit Alkoven
ab 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 48

Stube mit Alkoven,
Vorsaal und Bodenkammer ab 1. Juli
vermieten
Reichenbrand, Hohensteiner
Straße Nr. 48.

Stube, Schlafstube, Küche
und Kammer pr. 1. Juli oder später
vermieten.
Schmiede Rottluff.

Eine Halb-Etage
per sofort oder später zu vermieten
Karl Thalmann, Bäcker, Rabenstein

Möbliertes Zimmer
an besseren Herrn sofort oder 1. Juli
vermieten. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Freundlich möbl. Zimmer
zu vermieten Revoltstraße 13, 2. Etage

Eine Schlafstube zu vermieten
Siegmars, Hofer Straße 49, II. Etage

2 Herren erhalten Kost und Logis
Siegmars, Rossmarktstr. 40, 2. Etage

Ein gut erhaltenes Fahrrad
ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitz-Str. Nr. 10

Eine Regulärnähtmaschine
ist zu verkaufen
Rabenstein, Röhrsdorfer Straße 10

Unabhängige Waschküche
sucht noch einige Kunden.
Zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

Nachruf.
Am 20. d. Mts. entschlief plötzlich und unerwartet
unser langjähriger Markthelfer
Herr Ferdinand Sehm
in seinem 58. Lebensjahre.
Der Dahingeschiedene war ein Mann von selten
treuer Pflichterfüllung, der sein ganzes Können und
Schaffen über 24 Jahre in den Dienst unserer Firma
gestellt und sich durch sein offenes und ehrliches Wesen
ein bleibendes Gedenken gesichert hat.
Siegmars, den 24. Juni 1910.
Klinger & Heun.

Auf **Seide** werden eigensinnige, geübte
Cottonarbeiter, Bindenspuler und Kettler
bei hohem Lohn gesucht.
C. A. Schubert, Strumpfabrik,
Reichenbrand, Turmstraße.

Lichtheil- u. Massage-Institut
Helios, Chemnitz, Webergasse 19¹ (am Sieges-
denkmal.)
Ausgezeichnete Heilerfolge
bei allen
Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrank-
heit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden,
Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichtslähmungen,
Schreibkrampf u.
1a Referenzen.

Schuhwaren
in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fassons,
aus nur gut renommierten Fabriken empfiehlt
Maxarbeit und
Reparaturen
werden schnell und
saub. ausgeführt.
Max Uhlmann, Siegmars,
Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

**Herren- und Burschen-
Anzüge**
aus nur guten Stoffen,
Erstak für Maxarbeit,
Stoff- und Arbeitschößen,
Westen, Hüften-, Roden- und
Wald-Joppen,
blaue Schlofferanzüge,
Turnerkleidung,
moderne
Anabenanzüge
in allen Größen,
alle Arten Knaben-Knie- und
Leibchen-Hosen,
**Wald-Anzüge,
Wald-Blusen,
Waldkleider**
empfiehlt in neuen Sendungen
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

**Moderne
Polstermöbel**
Garnituren, Divans, Sofas und
Matratzen fertig zu billigen
Preisen an, Reparaturen führt
sorgfältig aus
Emil Neudel,
Sattler und Tapezierer,
Siegmars, Hoferstraße 32,
neben der Post.

In Billnitz, Elbe,
ist ein in bestem Zustande befindliches
Haus mit großem Garten Familienver-
hältnisse halber **billig** zu verkaufen.
Dasselbe liegt direkt am Schloßgarten
und würde sich vorzögl. für Leute eignen,
die sich zur Ruhe setzen wollen. Anzahlung
mögl. Näheres durch **O. S. postlagernd**
Siegmars.

Ein kleines Haus
wird zu mieten gesucht. Werte Off.
unter **A. S.** in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.
Gut möbliertes Zimmer
an anständ. Herrn per 1. Juli zu verm.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Karl Neubert
Siegmars, Hofer Str. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:
Herren- und Burschen-Anzüge in schönen Dessins,
Herren-Sport-, sowie Jagdtuch-Joppen,
Lüster-Jackets für Herren und Burschen in jeder Preislage,
Einzelne Stoffhosen für Herren und Burschen,
Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge,
Knaben-Waldanzüge und Waldblusen.
Ferner empfehle: **Hofenträger, Herren- u. Anaben-Mützen, Arawatten,**
Herrenwäsche in weiß und bunt.

Gehr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand

fabrizieren als Spezialitäten:

- Links-Links-Strickmaschinen** mit und ohne Jacquardapparat für Hand- und Motorbetrieb.
- Motor-Flachstrickmaschinen.**
- Hand-Strickmaschinen** mit langem und kurzem Schlitten für Haus und Industrie.
- Buntmustermaschinen** mit Jacquardeinrichtung zur Herstellung von Noppen und Fantasieartikeln.
- Köper- und Buntmusterstrickmaschinen** mit Jacquardeinrichtung für Handschuh-Längen.
- Fingerstrickmaschinen** 8 cm Nadelraum in allen Teilungen stets vorrätig.
- Milanesestühle** zur Herstellung des gesuchten Milaneser-Handschuhstoffes.
- Kettenstühle** für glatte Handschuhstoffe und Plüsch.
- Kettenstühle mit Seitenjacquard** oder **Kettengeräte** für durchbrochene Handschuhstoffe und Fantasiewaren.

Besichtigung der Maschinen jederzeit gern gestattet.

Vorzüge: Modernste Konstruktion, unerreichte Präzisionsarbeit, ruhiger, leichter Gang.



Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burichen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark,
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in
Herren- und Knaben-Mützen
 empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Richard Gärtner,
 Siegmars, Limbacher Str. 15.

Cognac

in allen Preislagen,

empfehlenswert im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

::: Schuhwaren :::

Siegmars, Limbacher Straße 5.



Zur Sommerfaison empfehle ich mein
reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Schuhen, Anopfs- u. Schnallen-
Hiefeln in eleganten und modernen Gestalten,
Sandalen, Turn-, Haus-, Spangen- u. Ballschuhe,
Kinderschuhe und **Stiefel** in allen erdenklichen Arten,
Arbeiter-Schuhe aus gewebtem Hanf,
Gurt-, Flitz- und Lederputzmitteln.

Reparaturen
 werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Chorgesangver. Siegmars.

Montag, den 27. Juni abends 8 Uhr
 Ausflug nach Carolabab Rabenstein.

„Germania“ Siegmars

Die Mitglieder werden höflichst ersucht,
 sich an dem Festzug der Hundert-
 jähren-Jubiläum stattfindenden gemein-
 samen Kirchzuge, möglichst vollzählig
 beteiligen zu wollen.

Turnverein Siegmars, j. P.

Werte Mitglieder, welche gefonnen
 sind, sich an dem Festzug der Hundert-
 jähren-Jubiläum stattfindenden gemein-
 samen Kirchzuge, möglichst vollzählig
 beteiligen zu wollen.

Montag, den 27. Juni abends 8 Uhr
 Ausflug nach Carolabab Rabenstein.

„M.-S.-B. „Nyra“, Siegmars.

Morgen Sonntag zur Feier des 100jäh-
 rigen Bestehens unserer Kirche vormittags
 9 Uhr Sammeln zum Festzug. Abends
 7 Uhr Kirchenkonzert und 9 Uhr gefälliges
 Beisammensein im Gasthof Reichenbrand.
 Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.
 Nächsten Montag abend nach der Uebung
 Monatsversammlung.



Berein für Obst- u. Gartenbau von Siegmars u. Ung.

Der Verein ist zur Feier des Jubiläums
 der Kirche zu Reichenbrand
 eingeladen, und die Mitglieder werden er-
 sucht, der Einladung recht zahlreich Folge
 zu leisten.
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Heute Sonnabend abend 9 Uhr Monats-
 versammlung.
 Zu dem morgen Sonntag stattfindenden
 Kirchenjubiläum ist vom Kirchenvorstand
 zu Reichenbrand Einladung zugegangen
 und werden die Mitglieder hierdurch um
 rege Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand.

Die geehrten Kameraden werden hiermit
 nochmals zu der morgen Sonntag statt-
 findenden Kirchenparade höflichst ein-
 geladen und gebeten, sich zahlreich zu be-
 teiligen. Sammeln vormittags 1/9 Uhr in
 Frankes Restaurant. Anzug: dunkel,
 hoher Hut, weiße Handschuhe. Orden,
 Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
 Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, j. P.

Alle Turngenossen werden gebeten sich
 morgen Sonntag vormittags 1/9 Uhr in
 Frankes Restaurant zur Kirchenparade
 anlässlich des 100jährigen Kirchenjubiläums
 in voller Zahl einzufinden zu wollen. Zahl-
 reiche Beteiligung ist erwünscht.
 Mit Heilgruß! D. Gage.

Niege „Jahn“.

Allen Niegebrüdern zur Kenntnisnahme,
 daß unsere Monatsversammlung
 Dienstag, den 27. d. Mts. nach der Turn-
 stunde bei Wlly Hermann stattfindet. Das
 Erscheinen aller ist notwendig, bezüglich
 wichtiger Besprechungen.
 Mit „Gut Heil!“
Euer Niegeföhreer.

Radlerklub „Blitz“ Reichenbrand.

Sonntag, den 26. Juni vormittags
 1/9 Uhr Sammeln zur 100jährigen
 Kirchenjubiläum-Feier in Frankes
 Restaurant. Die Mitglieder werden höf-
 lichst gebeten, sich recht zahlreich zu be-
 teiligen.
**„Mit Heil!“
 Der Vorstand.**

Haus- und Grundstücks- besitzerver. Reichenbrand.

Zur Beteiligung an der Kirchenfeier
 werden die werten Mitglieder 1/9 Uhr
 in Frankes Restaurant geladen.
Der Vorstand.

F.F. Reichenbrand.

Sonntag früh 1/9 Uhr Sammeln zum
 Festzug in Frankes Restaurant. Dunkle
 Uniform, Helm, weiße Handschuhe. Das
 Erscheinen aller Kameraden ist erwünscht
 Montag abend 1/9 Uhr Uebung.
 Hierauf **Versammlung.**
Das Kommando.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur gefälligen
 Kenntnis, daß Sonntag, den 3. Juli ein
 Ausflug nach Köthensdorf-Uerswalde
 stattfindet, wozu die Mitglieder mit ihren
 werten Frauen ganz ergebenst eingeladen
 werden. Sammeln der Mitglieder nach-
 mittags 1/3 Uhr auf Bahnhof Siegmars.
 Zahlreiche Beteiligung ist sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Morgen früh 1/9 Uhr Sammeln zur
 Kirchenparade in Frankes Restaurant.
 Anzug: schwarz. Eine recht zahlreiche Be-
 teiligung wünscht
D. V.

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Zur Teilnahme am Fahnenweihefest
 des Militärvereins Sächs. Grenadiere in
 Limbach, Sonntag, den 26. Juni, werden
 die Mitglieder hierdurch eingeladen.
 Sammeln 1/9 Uhr nachmittags Bahn-
 station Rabenstein. Abfahrtszeit 1.56 Uhr.
 Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind
 anzulegen. Anzug beliebig.
 Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorsteher.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)

Sonntag, den 26. Juni, mittags 12 Uhr
 Abmarsch nach Schönau zum 50jährigen
 Vereinsjubiläum. Der Turnrat
 Sonntag, den 2. Juli, 1/9 Uhr abends
 im „Goldenen Löwen“ außerordentliche
 Hauptversammlung, zugleich Viertel-
 jahresversammlung.
Tagesordnung:
 1. Berichte. 2. Anträge des Turnrates:
 a) Turnhallenbau betreffend, b) den Kauf-
 vertrag mit Herrn Rittergutbesitzer Hündel,
 Erweiterung des Turnplatzes betr., zu ge-
 nehmigen. 3. Verschiedenes.
 Unter Hinweis auf die Wichtigkeit der
 Tagesordnung bittet um regen Besuch
 der Turnrat. Vertheid.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Morgen Sonntag 1 Uhr 56 Min. ab
 Rabenstein zur Fahnen-Weihe des
 Grenadier-Vereins nach Limbach. Zahl-
 reiche Beteiligung erwünscht. Sammeln
 Bahnhofrestaurant.
 NB. Bei Um- und Verzügen werden die
 Kameraden gebeten, sofort bei ihrem
 Wirtstagsvorsteher Meldung zu erstatten.
 Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein. (j. P.)

Morgen Sonntag pünktlich vormittags
 1/12 Uhr Abmarsch nach Schönau. Zahl-
 reiche Beteiligung erbittet der Turnrat.

A.R.V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Den werten Sportgenossen zur Kenntnis,
 daß Sonntag, den 26. Juni Ausfahrt
 nach Ursprung zum Stiftungsfest statt-
 findet. Abfahrt 1/2 Uhr.
 Sonntag, den 2. Juli außerordentl.
 Versammlung. Tagesordnung: Wahl
 zum Bundestag. Das Erscheinen sämtlicher
 Sportgenossen ist dringend.
 Mit „Frisch Auf!“
Der Vorstand.

Mundharmonika-Klub „Heldonia“ Rabenstein u. Ung.

Montag, den 27. Juni, abends 9 Uhr
 Monatsversammlung im Restaurant
 „Schweizerhaus“. Um zahlreichen Besuch
 bittet
Der Vorstand.

Schützengesellschaft Rabenstein.

Montag, den 27. Juni abends punkt
 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
 Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer
 Mitglieder. 2. Schützenfest betreffend:
 a) Ausfahrt, Feststellung wohin, b) Preis-
 schießen, c) Frühstück. 3. Verschiedenes.
 Zu dieser Versammlung ersuche ich aber
 alle Mitglieder zu erscheinen, damit hinter-
 her nicht wieder Unannehmlichkeiten ent-
 stehen.
 Mit Schützengruß!
Der Vorstand.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 26. Juni mittags
 2 Uhr Sammeln bei der Kirche. Nach-
 mittags 4 Uhr Abmarsch zum Sänge-
 rnommers nach Grünau, wozu alle
 Sänger nebst werten Frauen eingeladen
 sind. Zahlreiche Beteiligung wird er-
 wünscht.
D. V.
 Die Frauen unseres Vereins werden
 gebeten, sich Montag abends 1/9 Uhr in
 Kühns Restaurant zu einer Besprechung
 einzufinden.

Gesang-Verein „Lira“ Rabenstein.

Morgen Sonntag nachmittags 1/4 Uhr
 Sammeln in Köhlers Restaurant 4 Uhr
 Abmarsch nach Grünau. Die Mitglieder
 nebst werten Frauen werden um zahlreiche
 Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 26. Juni, nachm.
 3 Uhr bitte ich sämtliche aktive und passive
 Mitglieder sich mit Frauen und Kindern
 am weißen Stein in Rabenstein zu einem
 gefälligen Beisammensein, zu dem ein
 Fuß Bier verzapft werden soll, einzufinden.
Der Vorstand.

Sport-Klub „Sturm“ Rabenstein.

Sie „Baldschlöhchen“.
 Heute Sonnabend, den 26. Juni, abends
 1/9 Uhr Vorstandssitzung. Darauf-
 folgend (9 Uhr) außerordentl. General-
 versammlung. Das Erscheinen aller
 Mitglieder ist erwünscht. Mit „Sport Heil!“
D. V.

Concertinaver. Rabenstein

Heute Sonnabend, den 26. Juni, abends
 1/9 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
Der Vorsteher.

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Ung.

Sonntag, den 26. Juni findet umfände-
 halber der Familien-Ausflug nicht
 statt. Dafür ist Sonntag, den 26. Juni
 eine Waldpartie geplant worden.
 Sammeln 1 Uhr im „Schweizerhaus“.
 Abmarsch 1/2 Uhr. Daraus von 4 Uhr
 nachmittags Fränzchen im Gasthaus
 „Weißer Adler“, Rabenstein. Hierzu
 werden alle Turngenossen und -Genossinnen
 mit ihren werten Angehörigen höflichst ein-
 geladen. Einer zahlreichen Beteiligung
 steht entgegen mit „Frei Heil!“
Der Turnrat.

Dr. Kanold, Siegm. ar.

Meine Sprechstunde findet morgen Sonntag vormittag ausnahmsweise v. 8—1/2 10 Uhr statt.

Sonntag, den 26. Juni 1910, abends 7 Uhr

Konzert

zum 100jähr. Jubiläum der Kirche zu Reichenbrand.

Ausführende:

Frl. Margarete Loofe, Konzertsängerin, Chemnitz, Sopran,
Herr Konzertmeister Br. Mann, Chemnitz, Cello,
Herr Lehrer Härtig, Siegm. ar, Orgel,
der Kirchenchor zu Reichenbrand,
Herr Kantor Krause, Orgel und Leitung.

Preise der Plätze:

Altarplatz 1 Mk., 1. Empore 0,50 Mk., 2. Empore und Schiff 0,20 Mk.

Bilanz

Gemeinnützigen Spar- und Bauvereins

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
in Siegm. ar.

Aktiva.	Passiva.
An Kasse-Konto # 324,86.	Per Konto-Korrent-Konto . . . # 9176,02.
„ Konto-Korrent-Konto # 92886,93.	„ Reservefonds-Konto # 60,—.
„ Mietsgärten-Konto # 4356,25.	„ Konto der Genossen # 29931,—.
„ Straßenbau-Konto # 14243,98.	„ Hypotheken-Konto # 183870,—.
„ Grundstücks-Konto # 109462,69.	
„ Gewinn- und Verlust-Konto # 1771,31.	
Summe # 223046,02.	Summe # 223046,02.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.	Kredit.
An Verlust pro 1908 —	Per Grundstück-Konto . . . # 1771,31.
„ Ueberschlag # 79,46.	
„ Unkosten-Konto # 576,40.	
„ Miets- u. Zinsen-Konto # 1115,45.	
Summe # 1771,31.	Summe # 1771,31.

Die Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1909 beträgt 69 mit 142 Geschäftsanteilen und einem Geschäftsguthaben von 29931 # —.—.
Die gesamte Haftsumme beträgt 20700 # —.—.
Die Zahl der im Jahre 1909 eingetretenen Mitglieder beträgt 23.
1909 ausgetretenen

Siegm. ar, den 31. Dezember 1909.

Gemeinnütziger Spar- und Bauverein
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
in Siegm. ar.

Klinger. Paul Fröde.

Neu eröffnet!

Konditorei und Café Gasthaus Reichenbrand

empfehlte seine angenehmen Lokalitäten einer gefl. recht fleißigen Benutzung.

Reichhaltiges Konditorei-Büfett.
Diverse Getränke.

Hochachtungsvoll

Albert Engert u. Frau.

Sonntag, den 26. Juni

Eröffnung der Kirschenbude

in Rabenstein an der Limbacher Straße.

Um recht zahlreichen und fleißigen Besuch bitten

Georg Hoppe und Frau.

Meiner werten Kundschaft von Rabenstein erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß meine

Annahmestelle für Plättwäsche

von Montag den 27. Juni ab
Frau Lina Haase,
Schneidwarengeschäft,
übernehmen wird.

Hochachtungsvoll

Max Büttner,
Siegm. ar.

Möbel, Polsterwaren,

Spiegel, Stühle, Gardinenleisten,
Zuggardinen billigst, auch auf Teilzahlung bei

Großer, Siegm. ar.

Um mein Lager in

Damenhüten

schnellstens zu räumen, verkaufe
alle vorhandenen, darunter sehr
stotte Hüte.

spottbillig.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Ein Stamm Hühner,

1,400, Hamburg, Silberlack, und 12 junge
Hühner zu verkaufen bei
Albert Schellenberg, Jagdschänke.

Näharbeit

für Kettenstichmaschinen (Schnellläufer) gibt aus

Franz Riedel,
Siegm. ar, Leipziger Str. 2.

Geübter Stricker

wird bei hohem Lohn sofort gesucht.

Mitteldeutsche
Trikotagen- u. Strumpffabrik
Reichenbrand.

Einige junge Burschen

von 14 bis 16 Jahren, sowie
Kartonarbeiterinnen

sofort gesucht. Emil Märkel,
Kartongeschäft, Rabenstein.

Zimmerleute

für anhaltende Arbeit sucht

Bonitz, Rottluff, 60c.

Hausmann,

möglichst gelernter Gärtner, sofort gesucht.
Otto Jaeger, Siegm. ar.

Kräftiges Schulmädchen

für leichte Arbeit gesucht zu melden Donnerstags, den 30. Juni.
Reichenbrand, Revolutionsstr. 32.

Sauberes Dienstmädchen

per 1. Juli gesucht. Wo? Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Eine ältere Frau

zur Aufwartung gesucht.
Reichenbrand, Weststraße 13.

Wer liefert

wöchentlich 100—150 Dugend Hand-
schuhhängen, Perl und Doppel-Perl?
Offerten mit Dgd.-Preis an die Exped.
d. Blattes.

Zur Anfertigung

aller Arten
Polstermöbel

Matrassen, Sofas, Ottomanen,
Garnituren etc.,
sowie zu allen Kunt- u. Geschir-
arbeiten, Aufpolstern und Repa-
raturen empfiehlt sich

Emil Katzschner,

Sattler und Tapezierer,
Reichenbrand, Revolutionsstraße 5.
Große Auswahl in Petschen,
Kleinen und fertigen Geschirren.

Der Ausverkauf von

zurückgesetzten Schuhwaren

dauert bis Sonnabend, den 2. Juli
fort. Event. werden zurückgesetzte Schuhe
zu jedem annehmbaren Preise ver-
kauft.

Ernst Koch,

Rabenstein.



Bringe mein Lager in

Schuhwaren

aller Art in nur besten Fabrikaten und
soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Schuhwarenlager

Johann Grauzer,
Rabenstein.

Kräftige Strohhüte,

9—10,5 Pf. schwer, empfiehlt sehr billig.
Durch sehr gute Lieferung allseitig bekannt.
Bez.-Anstalt Muldenhütten.

Achtung!

Eine sehr schöne vollständige Baby-
Ausstattung, als Wäsche, Betten und
Korb mit Gestell, hochfein, noch nicht im
Gebrauch gewesen, ist umständehalber sehr
preiswert zu verkaufen. Näheres zu er-
fahren: Siegm. ar, Hofer Str. 50, im Laden.

1 reguläre Nähmaschine,
1 Ringschiffnähmaschine

billig zu verkaufen. H. Barthel, Rei-
chenbrand, Hofer Straße 22.

Druck und Verlag: Ernst Fick, Reichenbrand.

Stopp's Kino-Theater

Gasthaus Siegm. ar.

Mittwoch, den 29. Juni 1910, abends 7/6 Uhr.

Köhlers Restaurant Rabenstein

Donnerstag, den 30. Juni 1910, abends 7/6 Uhr.

Programm-Abis:

Der zerstreute Lehmann, humorist. — Pathe-Journal, aktuell. —
Versöhnung, herrliches Drama. — Die Nacht des Revoliers, humoristisch
Nordamerikanischer Sommerkurort, Natur. — Ein Vaterherz, Drama.
Der schöne Schnee, drastisch. — Ueber Schwemmungen im Ahrthal, extra Einbl.
Zum Schluß: Die Armeliterin oder die Geheimnisse eines Klosters, Drama.
Hochachtungsvoll Otto Stopp.

Geschäfts-Verlegung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Rabenstein gestatte ich mir
ergebenst mitzutheilen, daß ich am 4. Juli c. mein Schuhwaren-
Geschäft von Antonstraße nach

Poststrasse, vis-à-vis vom Rathaus

verlegen werde.
Für das mir in meinem bisherigen Geschäftslokale entgegen-
gebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
in meinem neuen Heim übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Koch.

Rabenstein, 24. Juni 1910.

Für den Sommerbedarf

empfehle ich mein reichhaltiges, gutsortiertes

Schuhwaren-Lager

in Schnür-, Anopf- und Schnallenstiefeln für
Damen, Herren und Kinder, sowie Turn- und Reife-
schuhe, Sandalen und Pantoffeln in groß und klein.
Reparaturen werden gut und sauber ausgeführt.



Otto Gruner's Nachf.

(Inh.: Emma Gessner)

Siegm. ar, Hofer Straße 37.

Eröffnungs-Anzeige.

Der geehrten Einwohnerschaft von Siegm. ar und Umgegend
erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich im Hause
Limbacher Straße Nr. 3 am 1. Juli ein

Spezialgeschäft für Milch und Butter

eröffne. Ich empfehle täglich von früh 7/6 Uhr ab in nur guter,
reeller Ware: Vollmilch, Magermilch, Buttermilch und dieter
Rahm, serner Kindermilch in Flaschen zu 1/4 bis 1/2 Liter,
Dr. Vogel's Joghurt und Nestlé, auch täglich frischen Quark.
Besonders empfehle ich feinste Tafelbutter, Bad- und Bratbutter,
sowie dieter Sorten Käse.

Frische Milch und Buttermilch wird auch in Gläsern zum
sofortigen Genuß verabreicht.

Bestellungen auf Lieferung von Milch u. f. w. ins Haus zu
jeder Tageszeit werden bereits jetzt gern entgegengenommen.
Ich bitte um gütige Unterstützung in meinem Unternehmen.

Margarete verw. Kupfer,

Siegm. ar, Limbacher Straße 3.

Damenstrümpfe! Herrensocken!

ein Paar 20 Pf. ein Paar 15 Pf., schwarz.

Das Ideal der Frauen.

Elastische Umstandsleibbinde, 20 bis 30 cm breit, unentbehrlich
für diskrete Verhältnisse, ist
ohne Gummi, gibt jeder Bewegung nach, rutscht und drückt nicht, paßt
der Körperform vollständig an, dabei die billigste Leibbinde.

Damenbinden in bester Qualität. Mullbinden, Watte zu Fabrikpreisen

Verbandstoffabrik F. A. Kühn.

Neustadt-Siegm. ar, Kahnstraße.

Neue Sendungen

in
Knaben-, Burschen- u. Herren-

Stroh Hüten

sind wieder eingetroffen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Fahrrad

(Marke Diamant) zu verkaufen.
kannst erteilt die Expedition dieses Blattes

Diamant-Fahrrad
mit Freilauf, wenig gefahren, zu ver-
kaufen. Reichenbrand, Revolutionsstraße 30.

Eine Jagdflinte

und ein 9-mm.-Augelgewehr zu ver-
kaufen. Ernst Siegel, Rabenstein.

Großes fast neues Grammophon
5-Pf.-Einwurf und 12 doppelt. Platten
billig für 60 Mk. zu verkaufen. Siegm. ar,
Carolastraße 3, I. Etage, bei Großer.